Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar | Pressestelle
Cyriaksring 10, 38118 Braunschweig
Telefon: 0531 207 - 1540

Pressemitteilung

Nr. 40 / 2024 – 29. November 2024

Zahl der Arbeitslosen stagniert.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im November gegenüber dem Vormonat um 21 auf insgesamt 21.466 leicht gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 6,5. Das entspricht einem leichten Anstieg von 0,1 Prozentpunkten gegenüber dem Wert vor einem Jahr. Die Entwicklung zum Vorjahresmonat in Zahlen: +573 oder 2,7 Prozent.

„Die Herbstbelebung war nur kurz und deutlich schwächer als in den Vorjahren. Die Arbeitslosigkeit stagniert und die Nachfrage nach Arbeitskräften geht merklich zurück. Gleichzeitig steigt weiterhin leicht die Zahl der Beschäftigten“, sagt Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar.
„Der langanhaltende Wirtschaftsabschwung hinterlässt langsam seine Spuren am Arbeitsmarkt, auch wenn sich Arbeitsmarkt und Konjunktur seit längerem voneinander abgekoppelt haben. Die Beschäftigtenzahlen steigen weiter leicht, da die Unternehmen ihre Fachkräfte im Betrieb halten. Vielleicht ist diese Phase am Markt ein guter Zeitpunkt, um die eigenen Beschäftigten zu qualifizieren? Sprechen Sie uns gern an – wir beraten sie gern.“

Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen
Im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar waren im November 5.718 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Minus von 197 oder 3,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 790 Stellen weniger (–12,1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 921 neue Arbeitsstellen. Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 12.168 neue Stellen gemeldet.

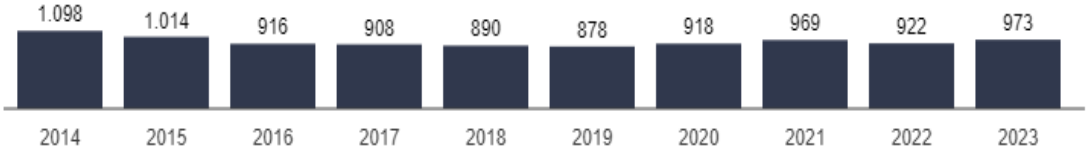
Die TOP5 der gemeldeten Arbeitsstellen von Braunschweig bis Braunlage:
Fachkräfte im Verkauf (234 Stellen), Fachkräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege (164 Stellen), Reinigungshelfer (163 Stellen), Kinderbetreuung und -erziehung (159 Stellen) sowie Helfer in der Gastronomie (155 Stellen.

Unterbeschäftigung.
Die Unterbeschäftigung, die neben den Arbeitslosen auch Personen erfasst, die erkrankt sind oder an Maßnahmen teilnehmen, lag im aktuellen Berichtsmonat bei 27.717 Personen, dies sind 0,2 Prozent oder 59 Personen weniger als vor einem Jahr.

Schwerbehinderte Arbeitslose
Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Menschen mit Behinderungen oftmals schwieriger als für diejenigen ohne Behinderungen. Zum anstehenden Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember möchte die Bundesagentur für Arbeit unter dem Motto „Inklusion bringt weiter“ das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen stärken.
Im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, zu dem die Städte Braunschweig und Salzgitter sowie die Landkreise Goslar und Wolfenbüttel gehören, waren im November 2024 insgesamt 1.063 Schwerbehinderte arbeitslos. Im November 2019 waren es 828.

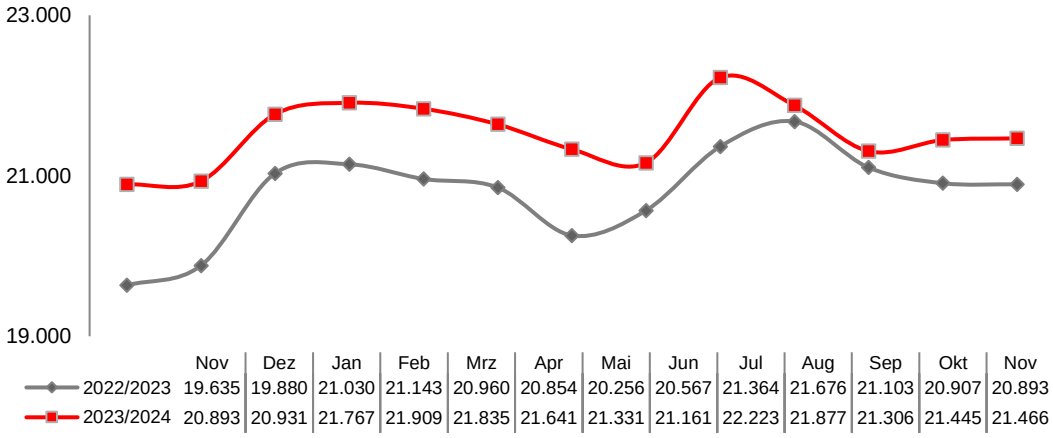
„Unser Ziel ist, dass die Arbeitsmarkt-Integration von Menschen mit Behinderung immer selbstverständlicher wird“, so die Chefin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar Kerstin Kuechler-Kakoschke. „Die Integration dieser Männer und Frauen wird häufig durch Vorurteile gegen sie erschwert, z.B. in der Annahme, dass sie häufiger krank werden als andere Mitarbeiter. Die größten Hindernisse sind jedoch in den Köpfen. Wir müssen mehr dahin kommen, die Potenziale und besonderen Talente aller Menschen in den Mittelpunkt zu rücken. Das ist gelebte Inklusion.“

Zeitreihe arbeitslose schwerbehinderte Menschen - Jahresdurchschnittswerte



Die Zeitreihe zeigt die Jahresdurchschnittswerte der schwerbehinderten Arbeitslosen der letzten Jahre im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar. Der kontinuierliche Rückgang ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie gestoppt worden.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Verlauf der letzten zwei Jahre



	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
2022/2023	19.635	19.880	21.030	21.143	20.960	20.854	20.256	20.567	21.364	21.676	21.103	20.907	20.893
2023/2024	20.893	20.931	21.767	21.909	21.835	21.641	21.331	21.161	22.223	21.877	21.306	21.445	21.466

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Arbeitslosigkeit der letzten zwei Jahre im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar. Die saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf (bspw die Sommerferien) sind gut zu erkennen.

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 4.152 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+10). Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 4.158 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Jahresbeginn gab es 47.092 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.799 Meldungen. Dem gegenüber stehen 46.630 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.307 Abmeldungen.

Die nächste Presseinformation zur Arbeitsmarktentwicklung erscheint am 3. Januar 2025.

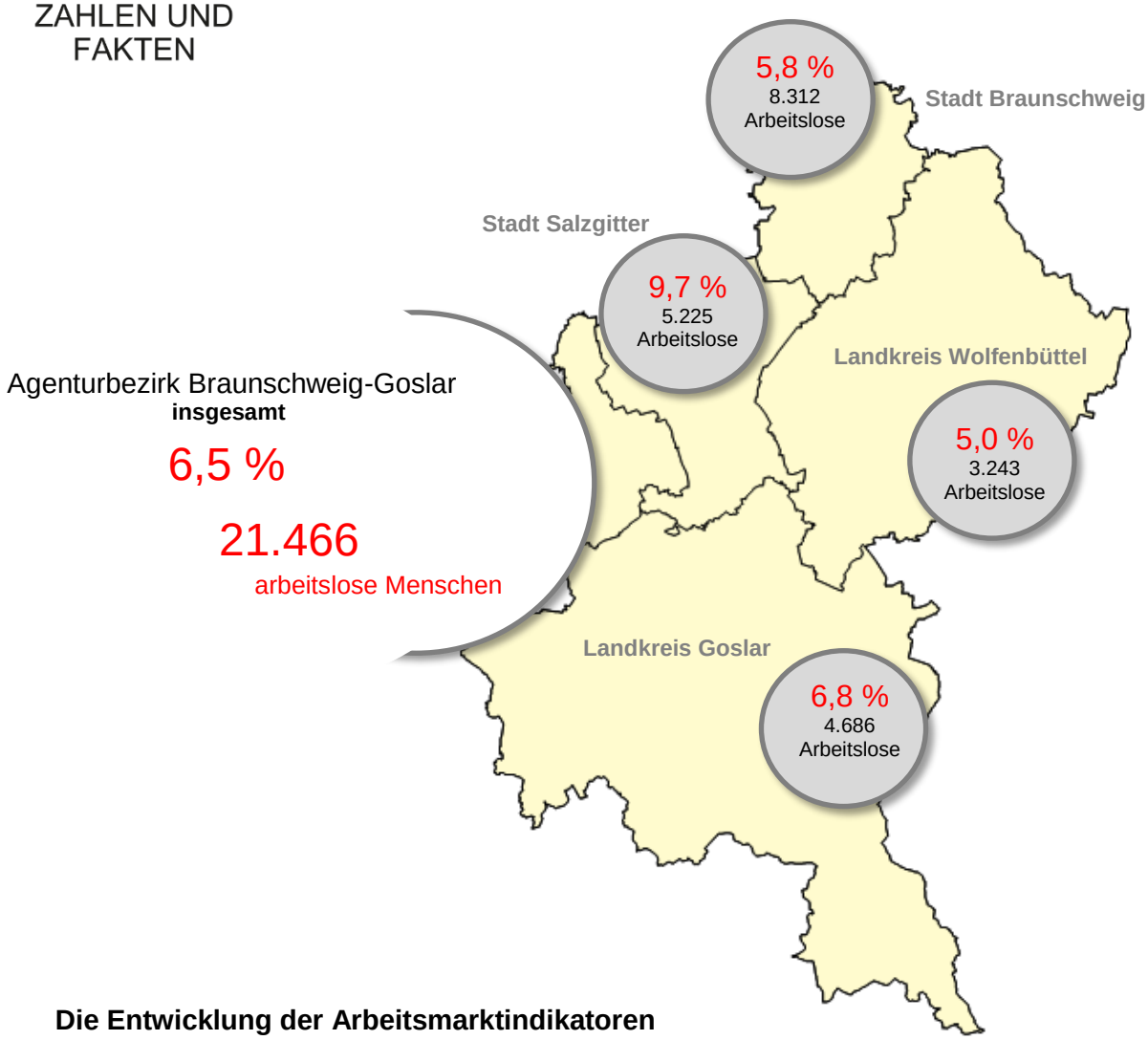
Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar
Pressestelle

Telefon: 0531 207 – 1540
www.arbeitsagentur.de

ZAHLEN UND FAKTEN

Arbeitslosenzahlen- und quoten[1] in der Region

[1] Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen



Die Entwicklung der Arbeitsmarktindikatoren

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar
Aktueller Monat und Vergleich zum Vorjahresmonat

November 2024

21.466

Menschen sind arbeitslos gemeldet

Vorjahresvergleich

+2,7 %

oder 573 Menschen mehr

November 2024

5.718

freie Arbeitsstellen

-12,1 %

oder 790 Stellen weniger

Stichtag 31.05.2024

258.050

Menschen arbeiten sozialversicherungspflichtig

+1,1 %

oder 2.690 mehr Beschäftigte